

**Bibelübersetzung: «BasisBibel»****T Licht ermöglicht Gemeinschaft****» (PP Start) Folie 1:**

Licht ist sehr entscheidend für unser Alltagsleben. Ohne Licht läuft nichts.

Auch für Gemeinschaft ist Licht wichtig.

Kein Fest findet in absoluter Dunkelheit statt. Jede möchte noch einigermaßen erkennen, mit wem sie spricht oder jeder möchte noch einigermaßen erkennen, was er isst oder trinkt.

Gedimmt ja, aber nicht finster > Kerzen, Lagerfeuer

Das können wir auch übertragen auf den Glauben, auf die Beziehung mit Gott.

Licht ist auch hier der entscheidende Faktor für eine Gemeinschaft mit Gott.

**» Folie 2****1.Johannes 1,7**

*Wenn wir aber im Licht leben, wie Gott selbst im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander.*

*Dann reinigt uns das Blut von jeder Schuld, das sein Sohn Jesus für uns vergossen hat.*

peter hauser

3

**T Licht ermöglicht Gemeinschaft****I Kein Mensch kann im Licht Gottes leben****» Folie 3: Kein Mensch kann im Licht Gottes leben**

Diese Aussage von Johannes ist äusserst erstaunlich.

Er fordert auf unmögliches zu tun. Kein Mensch kann im Licht Gottes bestehen, geschweige denn im Licht Gottes leben.

Licht Gottes steht für die Perfektion, Fehlerlosigkeit, für die Heiligkeit Gottes.

Wer diesem Licht begegnet ist, für den wurde es schwierig im Alten Testament.

**Jesaja 6,5**

*Da sprach ich: »Wehe mir, ich bin verloren! Denn ich bin ein Mensch mit unreinen Lippen und lebe in einem Volk mit unreinen Lippen. Und doch habe ich den König, den Herrn Zebaot, mit eigenen Augen gesehen.«*

Die ganze Bibel macht deutlich: Menschen können nicht bestehen im Licht von Gott.

Licht steht für Heiligkeit, Gericht, unnahbar

**V5**

War immer verbunden mit Angst, Gott zu begegnen.

Wie kann Johannes einfach so einladen zu einem Leben im Licht Gottes?

peter hauser

4

**» (Bild+Text)****Weil Jesus den Unterschied macht! Weil Jesus den entscheidenden Unterschied macht!**

Kein Mensch kann im Licht Gottes leben – ohne Jesus

Aber: Jesus hat alles verändert.

Kein Mensch kann im Licht Gottes leben, es sei denn durch Jesus

Durch seine Auferstehung ist ein Leben im Licht Gottes möglich!

Jesus ist das Licht. Licht des Lebens

**Johannes 8,12**

*in anderes Mal sprach Jesus zu den Leuten. Er sagte: »Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, irrt nicht mehr in der Finsternis umher. Vielmehr wird er das Licht des Lebens haben.«*

In Jesus ist keine Angst mehr nötig vor dem Licht von Gott!

**V9**

Aufdecken > ans Licht bringen

Erkennen > erleuchten

Bekennen > eingestehen

Busse / Umkehr führt ins Licht der Freiheit!



In Jesus: Licht: Nicht Gericht, sondern Gnade!

Nicht Verurteilung, sondern Vergebung. Für jegliche Schuld!

**Wie gross muss da sein, was Jesus getan hat!**

Gemeinschaft +

Gemeinschaft mit Gott

Gemeinschaft mit Menschen

**V7**

Weil Gnade regiert!

Weil Vergebung regiert!

Weil ich umkehren darf!

**T Licht ermöglicht Gemeinschaft****II Gottes Licht schafft eine Kultur der Demut****➤ Folie 4: Gottes Licht schafft eine Kultur der Demut**

Durch die Gnade darf die Angst weichen und zur Freude werden.

Durch die Gnade wird ein Leben im Licht Gottes möglich.

**V7**

Gleichzeitig schafft Gottes Licht eine Kultur der Demut

Seit Menschengedenken ist Stolz oder Überheblichkeit ein grosses menschliches Übel.

Auch bei Christen mangelhaft. Johannes spricht zu Christen.

Stolz / Überheblichkeit schafft eine

Kultur der Verurteilung / Überheblichkeit / Besserwisserei / Ablehnung

Aber: Es ist Gnade! Es bleibt Gnade!

Ich bin nicht besser als Andere! Jesus hat alles getan.

**V8+10**

Demut: Wir stehen alle auf der selben Ebene.

peter hauser

7

Demütig sein:

Keine schöne Fassade aufrecht erhalten!

Nicht richten / Nicht schlecht über andere sprechen

Demut heisst auch, sich Gott unterordnen. Nicht nur dann, wenn es mir passt!

In den letzten zwei Jahren wurde viel Misstrauen gesät > Obrigkeit / Menschen mit Verantwortung

Wertschätzung, Respekt (Mitarbeitende / Leitende)

Vergeben: ich unterordne mich Gottes Willen

Vergangenes ablegen können: Ich unterordne mich Gottes willen

Demüt führt zu Dankbarkeit. Kultur vom Loben.

Für das, was Gott schenkt

Für das, was Menschen Gutes tun

peter hauser

8

## T Licht ermöglicht Gemeinschaft

### III Gottes Licht schafft eine Kultur des Lichts

#### ➤ Folie 5: Gottes Licht schafft eine Kultur des Lichts

Was stellst du dir vor unter einer Kultur des Lichts? > V7

Wie verhalten sich Menschen, die im Licht Gottes leben?

Wie sieht Gemeinschaft unter Menschen aus, die im Licht von Gott leben?

- Gedanken machen / austauschen

Oft haben die Vorstellungen mit Perfektion zu tun. Weit gefehlt! Eine Kultur des Lichtes ist eine Kultur Vergebung!

#### V7

Normale Reaktion des Menschen auf Gottes Licht: Sich verstecken.

Dinge verbergen.

Unter allen Umständen das Ansehen wahren.

Nur ja keine Fehler machen. Nur ja keine Fehler zugeben.

peter hauser

9

Das passt aber nicht zu V7

Leben im Licht, Leben in der Gemeinschaft mit Gott, in der Gemeinschaft mit Menschen.

Gottes Licht schafft nicht eine Scheinperfektion. Gottes Licht schafft eine Kultur des Lichtes

#### ➤ (Bild)

Kultur der Wahrheit

Kultur der Gnade

Kultur der Liebe

Kultur der Vergebung

Kultur der Freude

Kultur des Lebens

Kultur der neuen Chancen

Kultur des Wachstums

Kultur der Annahme

Kultur der Gemeinschaft

Kultur der Wertschätzung

Kultur des Respektes

peter hauser

10

Leben im Licht: Gottes Licht trennt nicht, es verbindet.  
Wegen Jesus!

## V7

Gottes Licht befreit

Gottes Licht heilt

Eine Kultur des Lichtes beginnt bei mir > wir beginnt nicht bei Ihr

Mit meiner Entscheidung im Licht Gottes zu leben!

Meine Verantwortung

peter hauser

11

## Abendmahl

Heute eidgenössischer Dank, Buss und Betttag

Aufruf demütig zu sein, dankbar für das, was Gott ermöglicht

Busse > Vergebung suchen

### 1.Joh 2,1-2

*Meine Kinder, das schreibe ich euch, damit ihr keine Schuld auf euch ladet.*

*Wenn aber dennoch jemand schuldig wird, dann haben wir einen Beistand beim Vater:*

*Jesus Christus, der ganz und gar gerecht ist. Er hat unsere Schuld auf sich genommen und uns so mit Gott versöhnt. Und das gilt nicht nur für unsere Schuld, sondern auch für die der ganzen Welt.*

### Matthäus 26, 26-28

*Beim Essen nahm Jesus ein Brot. Er lobte Gott und dankte ihm dafür.*

*Dann brach er das Brot in Stücke und gab es seinen Jüngern. Er sagte: »Nehmt und esst! Das ist mein Leib.« Dann nahm er den Becher. Er dankte Gott, gab ihn seinen Jüngern und sagte: »Trinkt alle daraus! Das ist mein Blut. Es steht für den Bund, den Gott mit den Menschen schließt. Mein Blut wird für die vielen vergossen werden zur Vergebung ihrer Sünden*

Nach vorne kommen = entscheid Dank, Umkehr und das Gebet zu suchen

peter hauser

12